

Sonntag, 29. Mai 2011, 14:00 Uhr, Philharmonie

Metropolis

Premierenfassung des Stummfilmklassikers von Fritz Lang

Mit der Restaurierung und Wiederaufführung von Fritz Langs „Metropolis“ ging im Februar 2010 bei der Berlinale für Cineasten ein Traum in Erfüllung. Jahrzehntelang galt nahezu ein Viertel des ursprünglichen Filmmaterials als verloren. Langs meisterhaftes Science-Fiction-Epos, vor seiner weltweiten Verbreitung empfindlich auf eine „gängige“ Spieldauer gekürzt, blieb ein Torso – bis zu dem sensationellen Fund in Buenos Aires, wo man ein Negativ mit 30 Minuten Filmmaterial entdeckte, welches auf keiner anderen Metropolis-Kopie vorhanden war. Es begann ein weltweit beachtetes Restaurierungsprojekt, dessen Ergebnis dem Metropolis-Original so nahe kommt wie nie zuvor. Der Stummfilmklassiker, von der Unesco im Jahr 2001 in das Kulturerberegister „Memory of the World“ aufgenommen, sicherte Fritz Lang einen Platz im Olymp der Filmgeschichte und setzt bis heute Maßstäbe. Das gigantische Filmprojekt, damals der teuerste und aufwändigste Streifen, der je gedreht wurde, versetzt das Publikum in die Zweiklassengesellschaft einer futuristischen Großstadt. Aufstand der Unterschicht, Liebe, Rivalität, Verrat und Versöhnung wurden von Lang mit einem Großaufgebot an Schauspielern und Komparsen inszeniert. Über Jahrzehnte war das empfindliche Gleichgewicht des Films mit seiner durchdachten Balance der Handlungsstränge durch die Kürzungen gestört. Metropolis, aus dem Jahr 1927 in der Restaurierung von 2010, ist ein neues Filmerlebnis und nun erstmals in München zu sehen.

Musik: Gottfried Huppertz (1927)
Rekonstruktion: Frank Strobel (2010)

Filmphilharmonic Edition – Film mit Genehmigung der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung
Musik mit Genehmigung der Europäischen FilmPhilharmonie im Auftrag von ZDF/ARTE

Stuttgarter Philharmoniker
Gabriel Feltz, Leitung

Preise: € 54 | 49 | 44 | 39 | 34 | 29 | 29